

THEATER DER WELT 2023

29.6.–16.7.

**INTERNATIONALES
THEATERiNSTITUT**

Zentrum Deutschland



museumangewandtekunst



Inhalt

- Das Internationale Theaterinstitut (ITI) 4**
- Das Archiv von Theater der Welt 6**
- ITI Academy Week 9**
- ITI Academy Fellows 12**
- ITI Jahrestagung: Conflict & Care 17**
- touring artists & Goethe-Institut im Exil 18**
- Verleihung ITI Preis 2023**
- an Flinn Works 20**
- Adressen, Impressum 21**
- Kalender 22**

Das ITI The ITI

Das Zentrum Bundesrepublik Deutschland des Internationalen Theaterinstituts ist Teil des International Theatre Institute/Institut International du Théâtre, der 1948 auf Initiative der UNESCO gegründeten weltweiten Organisation der Darstellenden Künste. Frieden und Völkerfreundschaft durch den Austausch von Wissen und Praxis in allen Formen der Darstellenden Künste zu stärken sowie gegenseitiges Verständnis und Kooperation zu fördern, sind die Ziele des ITI.

Das ITI – Zentrum Deutschland entwickelt Projekte in den Bereichen Theater und Tanz, kulturelle Bildung, kulturelles Erbe, Kultur- und Kreativwirtschaft und ist darüber hinaus ein Informations- und Dokumentationszentrum für die Darstellenden Künste in Deutschland. In unserem Netzwerk engagieren sich über 200 Theaterkünstler*innen und Vertreter*innen von Verbänden und Institutionen für die freie Entwicklung und den Erhalt der Vielfalt künstlerischer Ausdrucksformen.

1957 gründete das ITI das globale Theaterfestival Theater der Nationen in Paris, das bis 1972 jährlich in der französischen Hauptstadt stattfand. Der Eröffnungstag, der 27. März, ist seitdem der Welttheatertag. Theater der Nationen ging auf internationale Wanderschaft, erreichte 1979 Hamburg und führte dort unter Trägerschaft des deutschen ITI-Zentrums zur Gründung von Theater der Welt. Seitdem hat es, inzwischen mit zahlreichen weiteren Festivals, einen wichtigen Beitrag zur Begegnung der Kulturen geleistet, neue Formen und Ästhetiken in unsere Theaterlandschaft gebracht und Künstler*innen international durchgesetzt, die ganze Zeitalter geprägt haben. Wir sind stolz und froh, diese wunderbare Plattform und das umfassendste Projekt zur Verwirklichung unserer Charta alle drei Jahre einer Bewerberstadt in Deutschland anzuvertrauen.

**Yvonne Büdenhölzer,
Präsidentin**

The Federal Republic of Germany Centre of the International Theatre Institute is part of the International Theatre Institute/Institut International du Théâtre, the worldwide performing arts organisation founded in 1948 on the initiative of UNESCO. The goals of the ITI are to strengthen peace and international friendship through the exchange of knowledge and practice in all forms of the performing arts, and to promote mutual understanding and cooperation.

The ITI – German Centre develops projects in the fields of theatre and dance, cultural education, cultural heritage, cultural and creative industries and is also an information and documentation centre for the performing arts in Germany. In our network, over 200 theatre artists and representatives of associations and institutions are committed to the free development and preservation of the diversity of artistic expression.

In 1957, the ITI founded the global theatre festival Theatre of Nations in Paris, which was held annually in the French capital until 1972. The opening day, 27 March, has since become World Theatre Day. The Theatre of Nations toured internationally, reaching Hamburg in 1979 and leading to the founding of Theatre of the World under the auspices of the German ITI Centre. Since then, it has made an important contribution to the exchange of cultures, brought new forms and aesthetics to our theatre landscape and established artists internationally who have shaped entire eras. We are proud and happy to entrust this wonderful platform and most comprehensive project for the realisation of our Charter to a candidate city in Germany every three years.

**Yvonne Büdenhölzer,
President**

Aufspüren, Aufräumen, Aufdecken / Unearthing, Unraveling, Unfolding

Das Archiv von Theater der Welt

Seit mehr als 40 Jahren treffen sich Künstler*innen und Besucher*innen im Rahmen des Festivals Theater der Welt. Wie entwickelt sich ein Festival über die Jahre hinweg? Welche programmatischen Schwerpunkte finden sich? Und für wen wird so ein Festival eigentlich gestaltet?

Seit 2018 sammelt das ITI – Zentrum Deutschland Objekte und Geschichten rund um das Festival in seinem Archiv Theater der Welt. Mit der **Ausstellung Aufspüren, Aufräumen, Aufdecken** bietet das ITI die Möglichkeit, einen Blick in den langjährigen Aufbau des Archivs zu werfen und gleichzeitig selbst am Archiv mitzuwirken.

Fr. 30.6. – So. 16.7. (außer Mo.)
Museum Angewandte Kunst, Frankfurt
Sprachen: Deutsch und Englisch
Eintritt frei

The Archive Theater der Welt

For more than 40 years, artists and visitors have been meeting at the festival Theater der Welt. How does a festival develop over years and decades? Which programmatic focal points can be found? And for whom is such a festival eventually created?

Since 2018, the German ITI-Centre has been collecting objects and stories about the festival in its Theater der Welt archive. With its **exhibition Unearthing, Unraveling, Unfolding**, the ITI offers the opportunity to take a look at the archive's years-long build-up while at the same time participating in the process of archiving yourself.

Exhibition

Archive

Digitales Archiv Theater der Welt

Ergründen Sie selbst die über 40-jährige Geschichte des Festivals Theater der Welt im digitalen Archiv. Recherchieren Sie die Entwicklungen des Festivals und entdecken Sie Unerwartetes.

In the digital archive, you can explore on your own the over 40-year history of the festival Theater der Welt. Research the developments of the festival and discover the unexpected.

Fr. 30.6. – So. 16.7.
(außer Mo.)

Museum Angewandte Kunst, Frankfurt
Sprachen: Deutsch und Englisch
Eintritt frei

Exhibition

Digital

Ein Archiv Bauen

Bauen Sie mit am Archiv Theater der Welt, in der **Archivmeldestelle** und an unserer **Wand zum Denken**: mit Ihren Erinnerungsstücken, Geschichten und Gedanken zum Festival, die in das Archiv einfließen.

Join us in building the archive Theater der Welt, in the Archives **Lost and Found** and on our **Thinking Wall**: with your memorabilia and stories about the festival that will enter the archive.

Fr. 30.6. – So. 16.7.
(außer Mo.)

Museum Angewandte Kunst, Frankfurt
Sprachen: Deutsch und Englisch
Eintritt frei

i Wollen Sie Ihre Geschichten teilen oder Material zum Festival an das Archiv übergeben?

Melden Sie sich gerne bei:
mediathek@iti-germany.de
oder besuchen Sie uns während der Ausstellung.

Participate

Archive



Living Archive

Hanna Launikovich

Das „Living Archive“ soll Eindrücke, Feedback und Höhepunkte von Theater der Welt 2023 dokumentieren. Das Publikum wird ermutigt, sich mit seinen Eindrücken einzubringen und diese subjektiven Erfahrungen für zukünftige Theater der Welt-Ausgaben zu archivieren.

The “Living Archive” aims at documenting life impressions, feedback and highlights of Theater der Welt 2023, encouraging the audience to tune in with their sensations and archive themselves for future Theater der Welt editions.

Fr. 30.6.–So. 16.7.
(außer Mo.)

Museum Angewandte Kunst, Frankfurt
Sprachen: Deutsch und Englisch
Eintritt frei

Participate

Document

Archive

ITI Academy meets Archiv Theater der Welt

Mit ihren künstlerischen Interventionen „Reverb“ (Mariann Yar) und „Me & White Supremacy“ (Berfin Orman) konzipieren Fellows der ITI Academy eigene künstlerische Zugangsweisen zum Archiv.

With their artistic interventions “Reverb” (Mariann Yar) and “Me & White Supremacy” (Berfin Orman), Fellows of the ITI Academy create their own artistic approaches towards archival processes.

Reverb

Soundarbeit von Mariann Yar
und Andrej Agranovski
Zeit: stündlich im Rahmen
der Ausstellung

Me & White Supremacy

Performance von Berfin Orman
Aufführungszeiten: S. 11

Performance

Intervention

ITI Academy

Die **ITI Academy** ist ein Austausch-, Mentoring- und Qualifizierungsprogramm für 20 aufstrebende Künstler*innen und Kurator*innen. In vier Modulen wurde bis zum Festival die Zukunft von Internationalität und Diversität in den Darstellenden Künsten verhandelt.

Allen voran reagiert die nächste Generation von Künstler*innen auf die gegenwärtigen Realitäten, denen eine umfassende Transformation innewohnt, bereits mit alternativen Konzepten der Kollaboration und des Kuratierens. Formen und Ansprüche der zeitgenössischen (Theater-) Kunst werden befragt, Figuren und Varianten von Macht in Konstellationen und Institutionen werden aufgedeckt und die Relevanz künstlerischer Arbeit für eine diverse Gesellschaft und ihre Communities auf den Prüfstand gestellt. Das Fellowship bietet die Möglichkeit, Wissen zu teilen, die eigene Praxis zu reflektieren, zu vertiefen und diese sichtbar zu machen.

Bei Theater der Welt kommen die Fellows nun in der **ITI Academy Week** zusammen und laden das Publikum vom 8.–16. Juli 2023 herzlich ein: zu Installationen, Workshops, Lecture Performances und künstlerischen Interventionen – und nicht zuletzt zu der von den Fellows kuratierten **Jahrestagung des Internationalen Theaterinstituts** am 15. Juli (S. 17).

The **ITI Academy** is an exchange, mentoring and qualification programme for 20 emerging artists and curators. The future of internationality, transnationality and diversity in the performing arts was explored in four modules leading up to the festival Theater der Welt.

Forms and demands of contemporary (theatre) art are being questioned, figures and variations of power in constellations and institutions are being uncovered, and the relevance of artistic work for a diverse society and its communities is being put to the test. The Fellowship offers the opportunity to share knowledge, to reflect on and deepen one's own practice and to make it visible.

At Theater der Welt, the Fellows are coming together in the **ITI Academy Week** and invite the public from 8–16 July 2023: to installations, workshops, lecture performances and artistic interventions – and to the **annual conference of the International Theatre Institute** curated by Fellows of the ITI Academy on July 15th (p. 17).

Sa. 8.7.–So. 16.7. (außer Mo.)

Museum Angewandte Kunst, Frankfurt
Sprachen: Deutsch und Englisch
Eintritt frei

Exhibition

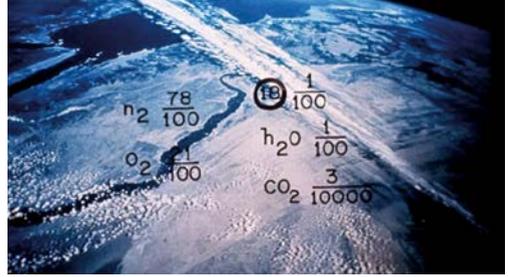
Performance

Workshop

Artistic Interventions



©Hanna Launikovich & Laura Waltz



©NASA, via Wikimedia Commons

Spellbound

Hanna Launikovich & Laura Waltz

„Spellbound“ ist eine immersive Sound-Performance, die die „Hexerei“ als feministische Praxis zur Heilung, Manifestation von Veränderungen und zur Rückgewinnung des eigenen Körpers in der patriarchalen Gesellschaft begreift.

“Spellbound” is an immersive sound performance that suggests witchcraft as a feminist practice for healing, manifesting change and reclaiming one’s own body in patriarchal society.

Sa. 8.7. | 21:15

Museum Angewandte Kunst,
ITI Academy Space, Frankfurt
Dauer: ca. 90 Min. + DJ-Set
Sprache: Englisch
Eintritt frei

Performance

DJ-Set

VOYAGER

Anastasija Bräuniger

1977 feuert die Voyager Mission der NASA die Golden Records ins All, deren Inhalte die Menschheit repräsentieren sollen. Die partizipative Installation lädt zum Verweilen und Nachdenken ein – und zu eigenen Vorschlägen, was wir in den Weiten über uns hinterlassen wollen.

In 1977, NASA’s Voyager Mission fires the Golden Records into space, the contents of which are meant to represent humanity. The participatory installation invites us to linger and reflect – and to make our own suggestions about what we want to leave behind in the vast space above us.

Di. 11.7., Do. 13.7. | 16:00

Museum Angewandte Kunst,
ITI Academy Space, Frankfurt
Dauer: 90 Min.
Sprache: Englisch
Eintritt frei

Performance

Interactive Installation

Me & White Supremacy

Berfin Orman

Die Performance befasst sich mit der Navigation innerhalb *weißer* Institutionen und globalen neoliberalen Realitäten in der Kunst und eröffnet eine hoffnungsvolle Perspektive auf kollektive marginalisierte Identitäten.

The performance deals with the navigation within *white* institutions and global neoliberal realities of the arts and opens up a hopeful perspective on collective marginalized identities.

Di. 11.7. | 13:00

Mi. 12.7. | 17:00

Do. 13.7. | 14:00

Museum Angewandte Kunst,
Theater der Welt Archiv, Frankfurt
Dauer: 30–45 Min.

Sprachen: Englisch und Deutsch
Eintritt frei

Theater

Lecture performance

Archive



LANDSFRAU

Mariann Yar

Die Installation LANDSFRAU stellt die Frage, wie kulturelles Erbe weitergegeben wird und nutzt die Form des Archivs, um stereotypisierte Bilder von Afghanistan herauszufordern und einem westlichen Objektivitätsanspruch von Museen entgegenzuwirken.

The installation LANDSFRAU raises the question of how cultural heritage is passed on and uses the form of the archive to challenge stereotyped images of Afghanistan and to counteract a Western claim of objectivity by museums.

So. 9.7.–So. 16.7.
(außer Mo.)

Museum Angewandte Kunst,
ITI Academy Space, Frankfurt
Sprachen: Deutsch, Englisch, Dari
Eintritt frei

Video Installation

Archive



Maíra Wiener



Berfin Orman



Nora Tormann



Ching-Wen Peng



Anastasija Bräuniger



Helene Röhnsch



Laura Waltz



Dora Cheng



Sandra Krause



Jäckie Rydz



Prof. Dr. Leonard Cruz



Hanna Launikovich



Mariann Yar



Melmun Bajarchuu



Laia Montoya



Natasha Borenko



Maximilian Zahn



Konrad Amrhein



RHEINREFLEXE

Maira Wiener

Der Kurzfilm beschäftigt sich mit der Geschichte des Dorfes Alt-Dettenheim und lädt dazu ein, in eine Welt zwischen Realität und Fiktion einzutauchen, in der Einblicke über die Ökologie des Dorfes gewonnen und ein fiktives Lebewesen in der rheinnahen Landschaft begleitet wird.

The short film deals with the history of the village Alt-Dettenheim and invites you into a world between reality and fiction, where insights about the villages ecology are gained and a fictional creature in the Rhine landscape is accompanied.

So. 9.7. – So. 16.7.

(außer Mo.)

Museum Angewandte Kunst,
ITI Academy Space, Frankfurt

Dauer: 22 Min.

Sprache: Deutsch mit englischen
Untertiteln

Eintritt frei

Video Installation

Shortfilm



Das Ende der Welt steht vor der Tür. Ist das ein kritischer Moment oder nicht?

Dora Yuemin Cheng

Das Video besteht aus fünf kurzen Videos, die eine visuelle Antwort auf die Titelfrage geben und aus weiblicher Perspektive die Legitimität des „Alltagslebens“ in China und der Welt problematisieren.

The video is made up of five short videos, which give a visual response to the question “The End of the world is just around the corner. Is this not a critical moment?” and question the legitimacy of “everyday life” in China and the world from a female perspective.

So. 9.7. – So. 16.7.

(außer Mo.)

Museum Angewandte Kunst,
ITI Academy Space, Frankfurt

Dauer: 26 Min.

Sprache: Deutsch mit deutschen
und englischen Untertiteln

Eintritt frei

Video Installation

Shortfilm



O.R.PHEUS Fragments

Evelyn Hriberšek

Die Mixed Reality Installation ist ein kritischer Kommentar zum menschlichen Drang, jegliche Grenzen mittels technologischer Innovationen zu überwinden – ungeachtet möglicher Folgen für die Gesellschaft und den Planeten.

The Mixed Reality Installation is a critical commentary on the human urge to overcome any limits by means of technological innovations – regardless of possible consequences for society and the planet.

So. 9.7. – So. 16.7.
(außer Mo.)

Museum Angewandte Kunst,
ITI Academy Space, Frankfurt

Dauer: ca. 15 Min.

Sprache: Deutsch

Eintritt frei

Mixed Reality

Video Installation

Interactive



BABYLON

Jäckie Rydz

In BABYLON geht es um Babies oder eben darum, keine Babies zu machen, sondern etwas anderes zu erschaffen. In einer Kirche sind Trans-Körper auf dem Altar. Sie spielen Mutter, Hure und Braut. BABYLON schenkt diesen Menschen – die uns die Welt bedeuten – Aufmerksamkeit und fragt, was übrig bleibt, wenn die Menschheit queer und im Gebärstreik ist.

BABYLON is about babies or rather not breeding, but creating something entirely different in a church of trans-bodies that play mother, whore and bride on the altar. BABYLON gives attention to these people – who mean the world to us – and questions what is left when humanity is queer and on childbirth strike.

Do. 13.7., Sa. 15.7. | 20:00

studioNAXOS, Frankfurt

Dauer: 75 Min.

Sprachen: Deutsch, Polnisch, Englisch
mit englischen Untertiteln

Tickets unter: studionaxos.de

Performance

Theater



Shapeshifting Game – Performance

Prof. Dr. Leonard Cruz

In der Performance erforscht Prof. Dr. Cruz die Verwandlung in verschiedene Tiere und bezieht dabei animistische Glaubensvorstellungen der Verwandlung und des Heilens ein. Er zeigt Wege, Stereotype zu durchbrechen, in dem er die Komplexität von Kolonisator und Kolonisierten in seiner Performance beleuchtet.

In the performance Prof. Dr. Cruz explores shapeshifting into various animals and superhuman beings, incorporating animistic beliefs of transformation and healing. He shows ways to break stereotypes by illuminating the complexity of coloniser and colonised in his decolonial research and performance.

Workshop für Kinder

mit Sandra Krause / Berfin Orman
und Prof. Dr. Leonard Cruz

So. 9.7., Mi 12.7. | 12:00

Museum Angewandte Kunst,
El Warcha Werkstatt, Frankfurt
Dauer: ca. 60 Min., Sprache: Deutsch
Eintritt frei

Performance

So. 9.7., Mi 12.7., Fr. 14.7. | 13:00

Museum Angewandte Kunst, Unter-
geschoss, Frankfurt, Dauer: ca. 30–45
Min., Eintritt frei

Workshop

Young Worlds

Performance



Shapeshifting Game – Movie

Prof. Dr. Leonard Cruz

Der Tanzfilm basiert auf dem Animismus und entstand während des COVID-19 Lockdowns im Juli 2021. Cruz verwandelt sich in fünf verschiedene Vögel, während die Geschichte erzählt wird. Der Film war eine Reaktion auf den Asian Hate in den USA und das Ringen mit unseren intersektionalen Identitäten.

The dance film is based on animism and was created during the COVID 19 Lockdown in July 2021. Cruz transforms into 5 different birds as the story is told. The film was a response to Asian Hate in the US and the struggles with our intersectional identities.

So. 9.7.–So. 16.7.

(außer Mo.)

Museum Angewandte Kunst,
ITI Academy Space, Frankfurt

Dauer: 6 Min.

Sprache: Englisch

Video Installation

Shortfilm

ITI Jahrestagung

ITI Annual Conference

Konflikt & Fürsorge: transformativer Konflikt in den Darstellenden Künsten und ihren Institutionen

Die Jahrestagung thematisiert das transformative Potential von Konflikten und befragt Perspektiven und Praxen der Fürsorge. Sie versammelt Stimmen transnational arbeitender Kulturschaffender und Künstler*innen, die in Podiums- und Diskussionsrunden mit dem Publikum ihre Expertise teilen und debattieren: Welche Konflikt dynamiken erhalten Macht und Dominanz aufrecht? Wie können aus marginalisierten Perspektiven heraus neue Räume geschaffen und eingenommen werden? Wie können im Streit Verantwortung und Reparation verankert werden?

„Konflikt & Fürsorge: transformativer Konflikt in den Darstellenden Künsten und ihren Institutionen“ ist die diesjährige Jahrestagung des ITI und findet im Rahmen von Theater der Welt 2023 statt. Sie wird von Berfin Orman und Nora Tormann, Fellows der ITI Academy, kuratiert und in Zusammenarbeit mit dem ITI organisiert.

Sa. 15.7. | 10:00 – 17:30

Schauspiel Frankfurt, Chagallsaal | Sprache: Englisch mit deutscher Übersetzung
Registrierung unter **theaterderwelt.de** und **iti-germany.de**

Conflict & Care: dispute as a part of transformation within the performing arts and its institutions

The annual conference addresses the transformative potential of conflicts and questions perspectives and practices of care. It gathers voices of transnationally working cultural practitioners and artists who share their expertise and debate with the audience in panels and discussions: What are the conflict dynamics that sustain power and dominance? How to create and take up space from marginalized perspectives? How to embed accountability and repair in disagreement?

“Conflict & Care: dispute as a part of transformation within the performing arts and its institutions” is this year’s annual conference of the ITI and takes place in the framework of Theater der Welt 2023. It is curated by Berfin Orman and Nora Tormann, Fellows of the ITI Academy, and organised in collaboration with the ITI.

touring artists & Goethe-Institut im Exil

Wie können Künstler*innen, die aus politischen Gründen ihre Heimat verlassen mussten, das Erlebte in der neuen Umgebung erzählen? In einer Umgebung, die vielleicht die Kontexte dieser Kunst nicht kennt oder die bestimmte Erwartungen an das Erzählte hat. Wie schaffen es Künstler*innen, das Narrativ ihrer künstlerischen und politischen Handlung fortzuführen? Inwiefern schränkt dabei das Label „Exilkünstler*in“ ein, indem es den eigentlich universellen Wert dieser Kunst unterschlägt? Wie gehen umgekehrt Künstler*innen, die nicht explizit Krieg und Autoritarismus in ihrer Kunst darstellen, damit um, dass sie sich mit bestimmten Erwartungshaltungen konfrontiert sehen?

Neben der Beratung von international tätigen Künstler*innen bietet **touring artists**, ein Projekt unter der Trägerschaft des ITI, Orientierung in der deutschen Kulturlandschaft und erläutert rechtliche Rahmen für künstlerische Tätigkeiten.

Das **Goethe-Institut im Exil** ist Begegnungsort, Schutzraum und Bühne für Kulturschaffende, die wegen Krieg oder Zensur in ihrem Heimatland nicht mehr arbeiten können.

How can artists who have had to leave their homeland for political reasons relate what they have experienced in their new environments? – In environments that may not be familiar with the contexts of this art or may have certain expectations of what is being related. How do artists manage to continue the narrative of their artistic and political actions? To what extent does the label “artist in exile” impose limitations by withholding the true universal value of this art? Conversely, how do artists who do not explicitly depict war and authoritarianism in their art deal with the fact that they are confronted with certain expectations?

In addition to advising internationally active artists, **touring artists**, an ITI project, offers orientation in the German cultural landscape and provides an insight into the legal framework for artistic activities.

Goethe-Institut in Exile is a meeting place, shelter and stage for cultural professionals who can no longer work in their home country because of war or censorship.

touring-artists.info
Follow us: touring.artists

Who writes the history and how?

Sanaz Azimipour

Am 11. Juli um 15 Uhr wird die Künstlerin Sanaz Azimipour in der Lecture Performance „Who writes the history and how?“ die Frage stellen, wie die ersten 100 Tage der Jina-Revolution erzählt wurden und weiter erzählt werden können.

Artist Sanaz Azimipour will ask how the first 100 days of the Jina Revolution have been related and can continue be related in the future in her lecture performance “Who writes the history and how?”

Di. 11.7. | 15:00

Museum Angewandte Kunst,
El Warcha Werkstatt, Frankfurt

Dauer: ca. 90 Min.

Sprache: Englisch

Eintritt frei

Lecture performance

Art in Exile or Weltenkunst?

Das Panel-Gespräch „Art in Exile or Weltenkunst?“ widmet sich der Frage, wie sich Kunst, die im Kontext von Krieg und Autoritarismus steht, von Labels and Erwartungshaltungen loslösen kann.

The panel discussion “Art in Exile or Weltenkunst?” aims to discuss how art created in the context of war and authoritarianism can break free from labels and expectations.

Mi. 12.7. | 15:00

Museum Angewandte Kunst,
El Warcha Werkstatt, Frankfurt

Dauer: ca. 120 Min.

Sprache: Englisch

Eintritt frei

Panel discussion

Verleihung ITI Preis 2023 an Flinn Works ITI Prize 2023 Award Ceremony for Flinn Works

Zwischen den Vorstellungen von Ultimate Safari (Flinn Works & Asedeva) findet die Verleihung des ITI Preises 2023 an Flinn Works statt. Der ITI Preis würdigt jährlich die Arbeit transnational wirkender Künstler*innen.

Der Preis wird durch den Vizepräsidenten des deutschen ITI-Zentrums Holger Schultze, Intendant des Theaters Heidelberg, übergeben.

Die Laudatio hält Franziska Werner, Künstlerische Leiterin der Sophiensæle Berlin.

Between the performances of Ultimate Safari (Flinn Works & Asedeva), the ITI Prize 2023 will be awarded to Flinn Works. The ITI Prize annually recognizes the work of transnational artists.

The prize will be presented by the Vice-President of the German ITI Centre Holger Schultze, Artistic Director of the Heidelberg Theatre.

The laudatory speech will be given by Franziska Werner, Artistic Director of the Sophiensæle Berlin.

Sa. 8.7. | 16:00

Frankfurt LAB | Dauer: 90 Min. | Sprachen: Englisch und Deutsch

Eintritt mit Einladung und/oder Ticket zu den Vorstellungen zu Ultimate Safari.

ITI Prize

Adressen / Adresses

Museum Angewandte Kunst

Schaumainkai 17
60594 Frankfurt am Main

Schauspiel Frankfurt

Neue Mainzer Straße 17
60311 Frankfurt am Main

Frankfurt LAB

Schmidtstraße 12
60326 Frankfurt am Main

studioNAXOS

Waldschmidtstr. 19
60316 Frankfurt am Main

Impressum / Imprint

Theater der Welt 2023 in Offenbach-Frankfurt, ein Festival des Internationalen Theaterinstituts (ITI), wird veranstaltet vom Künstler*innenhaus Mousonturm, Schauspiel Frankfurt und Museum Angewandte Kunst, in Kooperation mit dem Amt für Kulturmanagement der Stadt Offenbach.

Theater der Welt 2023 in Offenbach-Frankfurt, a festival of the International Theatre Institute (ITI), is produced by Künstler*innenhaus Mousonturm, Schauspiel Frankfurt and Museum Angewandte Kunst in cooperation with the Amt für Kulturmanagement der Stadt Offenbach.

Redaktion / Editors: Aylin Michel-Koçyiğit, Anna Wagner, Claudia Wieneke

Texte / Texts: Anastasija Bräuniger, Yvonne Büdenhölzer, Dora Yuemin Cheng, Prof. Dr. Leonard Cruz, Thomas Engel, Christine Henniger, Evelyn Hriberšek, Hanna Launikovich, Malin Nagel, Berfin Orman, Jäckie Rydz, Felix Sodemann, Nora Tormann, Laura Waltz, Maira Wiener, Mariann Yar

Lektorat / Copy editing:

Anna-Sophie Weser

Design: U9 visuelle Allianz GmbH

Logo-Design: Mariko Okazaki (REFLECTA, inc.)

www.iti-germany.de

Follow us: iti.germany

theaterderwelt.de

Follow us: @theaterderwelt

©2023 Künstlerhaus Mousonturm Frankfurt am Main GmbH
Theater der Welt 2023 –
Frankfurt-Offenbach
Intendanz und Geschäftsführung:
Anna Wagner und Marcus Droß
(V.i.S.d.P.)

Redaktionsschluss /

Editorial deadline: 26.5.2023

Änderungen vorbehalten

Subject to changes

Druck / Printed: 13.6.2023

Auflage 2.000

Frankfurt LAB

Verleihung ITI Preis
2023 an Flinn Works
S. 20

16:00

Museum Angewandte
Kunst, El Warcha WerkstattShapeshifting Game:
Workshop für Kinder
(6–11 Jahre) S. 16

12:00

Museum Angewandte
Kunst, Untergeschoss/
BasementShapeshifting Game:
Dance Solo S. 16

13:00

Museum Angewandte
Kunst, Theater der Welt
ArchivMuseum Angewandte
Kunst, ITI Academy Space

Spellbound S. 10

21:15

studioNAXOS

Schauspiel Frankfurt,
Chagallsaal

Öffnungszeiten Ausstellung / Opening Times Exhibition

ITI Academy Space

So. 9.7. | 10:00 – 18:00

Di. 11.7. | 12:00 – 15:00

Mi. 12.7. | 12:00 – 20:00

Do. 13.7. | 12:00 – 15:00

Fr. 14.7. | 12:00 – 18:00

Sa. 15.7. | 10:00 – 18:00

So. 16.7. | 10:00 – 12:00

Who writes the history and how? S. 19 15:00	Shapeshifting Game: Workshop für Kinder (6–11 Jahre) S. 16 12:00		
	Art in Exile or Weltenkunst? S. 19 15:00		
	Shapeshifting Game: Dance Solo S. 16 13:00		Shapeshifting Game: Dance Solo S. 16 13:00
Me & White Supremacy 13:00		S. 11 14:00	
Voyager S. 10 16:00		Voyager S. 10 16:00	
		Babylon mit Nachgespräch S. 15 20:00	
			Babylon S. 15 20:00
			ITI Jahrestagung „Conflict & Care” S. 17 10:00

Aufspüren, Aufräumen, Aufdecken – das Archiv von Theater der Welt Unearthing, Unraveling, Unfolding – the Archive of Theater der Welt

Fr. 30.6. | 18:00–00:00

Sa. 1.7. | 10:00–00:00

So. 2.7., So. 9.7., Sa. 15.7., So. 16.7. | 10:00–18:00

Di. 4.7., Do. 6.7., Di. 11.7., Do. 13.7., Fr. 14.7. | 12:00–18:00

Mi. 5.7., Mi. 12.7. | 12:00–20:00

Fr. 7.7. | 12:00–00:00

Sa. 8.7. | 10:00–00:00

Das Zentrum Bundesrepublik Deutschland des Internationalen Theaterinstituts e.V. wird gefördert durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM) und die Kulturstiftung der Länder.

The Federal Republic of Germany Centre of the International Theatre Institute e.V. is funded by the Federal Government Commissioner for Culture and the Media (BKM) and the Cultural Foundation of the German Federal States (Kulturstiftung der Länder).



Theater der Welt 2023 in Frankfurt-Offenbach, ein Festival des Internationalen Theaterinstituts (ITI), wird veranstaltet vom Künstler*innenhaus Mousonturm, Schauspiel Frankfurt und Museum Angewandte Kunst, in Kooperation mit dem Amt für Kulturmanagement der Stadt Offenbach. Gefördert durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien, das Hessische Ministerium für Wissenschaft und Kunst, die Stadt Frankfurt am Main – Dezernat für Kultur und Wissenschaft und den Kulturfonds Frankfurt RheinMain. Mit freundlicher Unterstützung der Aventis Foundation, der Stiftung Polytechnische Gesellschaft und Goethe Institut. Young Worlds wird gefördert durch die Crespo Foundation. Hauptsponsorin ist ING.

Theater der Welt 2023 in Frankfurt-Offenbach, a festival of the International Theatre Institute (ITI), is organised by Künstler*innenhaus Mousonturm, Schauspiel Frankfurt and Museum Angewandte Kunst, in cooperation with the Office for Cultural Management of the City of Offenbach. Funded by the Federal Government Commissioner for Culture and the Media, the Hessian Ministry of Science and the Arts, the City of Frankfurt am Main – Cultural Department and the Kulturfonds Frankfurt RheinMain. With the friendly support of the Aventis Foundation and the Polytechnic Foundation of Frankfurt am Main. Young worlds is funded by the Crespo Foundation. Main sponsor is ING.

Design: U@ visuelle Allianz, Logo: Mariko Okazaki (REFLECTA, Inc.)
© Governmotiv: Ultimato Safari, Foto: Lea Dietrich

